Spangenberg. Zum Abschluss des 3-Sterne-CSI gewann Christian Ahlmann nach Stechen den Großen Preis und 20.000 Euro an Preisgeld.

Am Ende des Großen Preises um die Siegprämie waren die Routiniers aus tausenden Parcoursrunden im Sattel eines Pferdes ganz unter sich. Sieger wurde als Letzter Starter in der Entscheidung der 37 Jahre alte Westfale Christian Ahlmann (Marl) war er auf dem Schimmelwallach Aragon fast eine Selunde schneller als die Zweitplatzierte Meredith Michaels-Beerbaum (Thedinghausen) auf Cantano. Dritter wurde der ebenfalls turniererprobte Holsteiner Thomas Voss (Schülp) auf Carinjo, den vierten Platz mit ebenfalls fehlerfreier Stechrunde belegte Team-Weltmeisterin Janne-Friederike Meyer (Schenefeld) auf Holiday by Solitour.

Vier hatten das Stechen erreicht, die kesse Janne-Friederike Meyer rutschte mit Verspätung in die Stechrunde. Ihr waren nämlich nach dem Sprung über das letzte Hindernis im Normalumlauf vier Fehlerpunkte angezeigt worden. Doch die Stange fiel erst aus der Auflage, möglicherweise auch durch einen kräftigen Windzug, als die Reiterin mit dem Schimmel schon im Ziel war. Daraufhin korrigierte die Jury ihre Entscheidung.

Als Fünfter mit einem Zeitfehlerpunkt im Normalumlauf verpasste als Fünfter der Däne Thomas Sandgaard auf Amarone das Stechen, wie auch der Südbadener Hansi Dreher (Weil), der als schnellster „Vierer“ auf dem argentinischen Hengst Magnus Romeo den fünften Platz belegte. Insgesamt kamen elf Reiter mit vier Fehlerpunkten aus dem Normalparcours.